



Dienststelle Gesundheit und Sport

Meyerstrasse 20
Postfach 3439
6002 Luzern
Telefon +41 41 228 60 90
gesundheit@lu.ch
www.gesundheit.lu.ch

Schriftliches Einverständnis zur Covid-19 Schutzimpfung für 5 bis 11-jährige Kinder

Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren wird vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) die Covid-19-Schutzimpfung empfohlen, um sich selber gegen häufige milde und sehr seltene schwere Covid-19-Erkrankungen zu schützen, und um negative Auswirkungen von indirekten individuellen und kollektiven Massnahmen (z. B. durch Isolation / Quarantäne) sowie die Folgen häufiger Exposition (z. B. in Schule / Freizeit) zu vermeiden. Besonders gilt dies für Kinder und Jugendliche, die wegen einer chronischen Erkrankung bereits stark beeinträchtigt sind, um möglichst jede zusätzliche Erkrankung / Infektion zu verhindern, oder die enge Kontaktpersonen von besonders gefährdeten Personen (BGP) sind. Zusätzliche Informationen zur Impfempfehlung von Kindern und Jugendlichen finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Gesundheit: [BAG Covid-19-Impfung](#)

Das Gesundheits- und Sozialdepartement hat deshalb beschlossen, dass im Kanton Luzern Impfungen von 5- bis 11-jährigen Kindern mit einem von Swissmedic für diese Altersgruppe zugelassenen mRNA-Impfstoff (zurzeit ist dies Comirnaty® von Pfizer / BioNTech) angeboten werden, wenn deren Einverständnis und das der gesetzlichen Vertretung vorliegt. Im Vergleich zu Erwachsenen wird eine reduzierte Dosis eingesetzt. Die Impfentscheidung soll somit sowohl vom Kind als auch von der gesetzlichen Vertretung mitgetragen werden.

Basierend auf den aktuell bekannten Impfstoffeigenschaften, den für diese Altersgruppe schon verfügbaren Verträglichkeits- und Sicherheitsdaten und der niedrigen Krankheitslast sollen die Eltern bzw. die gesetzliche Vertretung mit ihren Kindern vor dem Impftermin eine individuelle Risiko-Nutzen-Analyse durchführen.

Einige Hinweise zur Abwägung:

- Die Wirksamkeit der mRNA-Impfstoffe gegen eine Covid-19-Erkrankung ist bei 5- bis 11- Jährigen sehr gut.
- Ob die Impfung vor PIMS-TS (Paediatric Inflammatory Multisystem Syndrome Temporally related to SARS-CoV-2) schützt, ist anzunehmen, aber noch unbekannt.
- Geimpfte Personen schützen auch ihre engen Kontakte, insbesondere besonders gefährdete Personen aufgrund der Wirksamkeit in der Reduktion von Übertragungen.
- In der individuellen Analyse soll der Schutz durch Impfen das Risiko für unerwünschte Impferscheinungen überwiegen (die häufigsten Impfnebenwirkungen sind: Schmerzen und Schwellung an der Injektionsstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Schüttelfrost, Fieber, Durchfall, welche zum Teil bei Kindern zwischen 5 und 11 Jahren etwas häufiger auftreten als bei Erwachsenen.)

Sollten Sie unsicher sein, ob eine 1. resp. 2. Impfung sinnvoll ist (aus z. B. medizinischer Sicht etc.), dann nehmen Sie mit Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Kinderärztin Rücksprache. Zudem stehen Ihnen die zuständigen Tagesärztinnen und –ärzte in den kantonalen Impfzentren jederzeit für ein Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.

Einverständniserklärung für die Covid-19-Impfung

Angaben der zu impfenden Person	Angaben der gesetzlichen Vertretung
Vorname(n)	Anrede
Name	Vorname
Geburtsdatum	Name
Geschlecht	Strasse
Strasse	PLZ & Ortschaft
PLZ & Ortschaft	Telefonnummer(n)

Mit der Unterschrift bestätigt die gesetzliche Vertretung, dass sie über die Covid-19-Impfung mit dem mRNA-Impfstoff Comirnaty® von Pfizer / BioNTech bei Kindern im Alter von 5 bis 11 Jahren ausreichend und in geeigneter Form aufgeklärt wurde, insbesondere über deren Nutzen und Risiken. Zusätzlich wird bestätigt, dass die Entscheidung mit genügend Bedenkzeit und ohne Ausübung von Zwang getroffen wurde.

Die unterzeichnende gesetzliche Vertretung bestätigt, dass sie mit der Impfung des obgenannten Kindes einverstanden ist. Sind beide Eltern Inhaber der elterlichen Sorge, so bestätigt der unterzeichnende Elternteil, dass der andere Elternteil ebenfalls mit der Impfung des Kindes einverstanden ist.

Ort, Datum:

Unterschrift der gesetzlichen Vertretung
(Inhaber der elterlichen Sorge oder Vormund)
